

„Aktuelle Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in schulischen Kontexten“  
(Rosebrock), Wintersemester 11/12. L2, L3, L5: Lit.+Sprache im schul. Kontext: Übung, FD 1.4 und FD 2.2.4.

## Ablaufplan und Leseliste

Das Gespräch ist sowohl in einem hermeneutischen wie in einem textanalytischen und auch in einem handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht faktisch unverzichtbarer Unterrichtsbestandteil. In dieser Übung wird ein besonderer und schulisch eher ungewohnter Typ des Gruppengesprächs, das sogenannte literarische Gespräch, praktiziert und reflektiert.

Deshalb muss für diese Übung vorbereitend für jede Sitzung ein literarisches Buch für Kinder, für Jugendliche oder für junge Erwachsene gelesen werden, das sich von seinem poetischen Potential her prinzipiell auch für den Literaturunterricht eignet. Zu diesem Buch wird jeweils ein literarisches Gespräch geführt. Die Teilnahme ohne entsprechende Lektüre ist nicht möglich! Es empfiehlt sich, die Bücher rechtzeitig zu beschaffen, ev. in Kooperation mit anderen SeminarteilnehmerInnen oder aus Stadtbüchereien.

25.10.11: Drvenkar, Zoran: Die Kurzhosengänge. Carlsen 2004  
(ab 5. Klasse, 208 S.)

01.11.11: Watt, Key: Alabama Moon. Dressler 2008  
(ab 6. Klasse, 325 S.)

08.11.11: Bruder, Karin: Zusammen allein. DTV 2010  
(ab 8. Klasse, 270 S.)

15.11.11: Berges, Markus: Ein langer Brief an September Nowak. Rowohlt 2010  
(ab 10. Klasse, 208 S.)

**22.11.11:**

**Spinner**, Kaspar H. (1992): Sokratisches Lehren und die Dialektik der Aufklärung. Zur Kritik des fragend-entwickelnden Unterrichtsgesprächs. In: Diskussion Deutsch 126, S. 309-321  
([www.deutschseminar-frankfurt.de](http://www.deutschseminar-frankfurt.de)) //

Außerdem: Gemeinsame Auswahl der noch fehlenden Texte. Schlagen Sie gerne einen Text vor!

29.11.11: Spinnen, Burkhard: Müller hoch Drei. Schöffling 2009  
(ab 5. Klasse 296 S.)

06.12.11: Boie, Kirsten: Ringel Rangel Rosen. Oetinger 2010  
(ab 6. Klasse, 192 S.)

13.12.11: Teller, Janne: Nichts. Was im Leben wichtig ist. Hanser 2010  
(ab 8. Klasse, 144 S.)

20.12.11: N'Sondé, Wilfried: Das Herz der Leopardenkinder. Kunstmann 2008  
(ab 10. Klasse, 128 S.)

10.01.12		
17.01.12		
24.01.12		
31.01.12		
07.02.12		

„Aktuelle Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in schulischen Kontexten“  
(Rosebrock), Wintersemester 11/12. L2, L3, L5: Lit.+Sprache im schul. Kontext: Übung, FD 1.4 und FD 2.2.4.

Ein Lesegespräch umfasst 4 Phasen:

Die Vorleserunde	In der Vorleserunde werden ausgewählte Textstellen in freier Reihenfolge von den TeilnehmerInnen vorgelesen. Sie endet in der Regel dann, wenn keinerR eine weitere Textstelle vorlesen möchte.
Das Blitzlicht	In der Blitzlichtrunde gibt jeder eine kurze Stellungnahme oder einen Eindruck zum Text ab. Es soll sich möglichst um eine <u>Leseerfahrung</u> handeln (weniger um ein abschließendes Urteil).
Das offene Gespräch	Im offenen Gespräch können alle ihre Fragen, Antworten, Deutungen äußern; unterschiedliche Meinungen und gegensätzliche Beiträge haben das Recht, gehört zu werden. (Gegebenenfalls gibt die Gesprächsleitung geeignete Impulse.)
Die Schlussrunde	In der Schlussrunde kann jeder nochmals kurz seinen Eindruck vom Text geben, ggf. äußern, welche Fragen offen geblieben sind, und sich zu der Frage äußern, ob/welche Potentiale für das literarischen Lernen der Text aufweist.

Frei nach: Bräuer, Christoph: Über Literatur sprechen lernen. AFL Frankfurt, 2009.  
(4€, empfehlenswert, zu bestellen beim AFL, [publikationen@afl.hessen.de](mailto:publikationen@afl.hessen.de))

### Sekundärliteratur (Auswahl)

- Bräuer, Christoph** (2009): Über Literatur sprechen lernen. Das literarische Lesegespräch im Unterricht. AFL Frankfurt (detailliertes Unterrichtsmodell)
- Fritzsche, J.** (1994): Zur Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts. Bd.1: Grundlagen. Bd.2: Schriftliches Arbeiten. Bd.3: Umgang mit Literatur. Stuttgart: Klett (Zum Gespräch siehe Band 3, Kap. 5.2: Das gelenkte Unterrichtsgespräch S. 176-191).
- Härle, G.**: (2004). Lenken – Steuern – Leiten. Theorie und Praxis der Leitung literarischer Gespräche in Hochschule und Schule. In: G. Härle & M. Steinbrenner (Hrsg.), Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht (S. 107-140). Baltmannsweiler: Schneider. (Siehe in diesem Band auch die leider nicht sehr überzeugende Einführung von **Härle/Steinbrenner**. Siehe dort: **Wieler** zum Gespräch mit Grundschulkindern. Siehe dort: **Merkelbach** zum „Literarischen Gespräch“)
- Hurrelmann, Bettina** (1987): Textverstehen im Gesprächsprozess – zur Empirie und Hermeneutik von Gesprächen über die Geschlechtertauschergeschichten. In: Man müßte ein Mann sein ...? Interpretationen und Kontroversen zu Geschlechtertausch-Geschichten in der Frauenliteratur. Hrsg. von Bettina Hurrelmann. Düsseldorf: Schwann, S. 57-82
- Mayer, Johannes**: Literarisches Gespräch. In: Kliewer, Heinz-Jürgen & Pohl, Inge (Hrsg.): Lexikon Deutschdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider 2006, S. 457-460.
- Merkelbach, Valentin** (1995). Zur Theorie und Didaktik des literarischen Gesprächs. In: H. **Christ** et al. (Hrsg.), „Ja aber es kann doch sein...“. In der Schule literarische Gespräche führen. Frankfurt am Main: Lang (Insbes. S. 12-52).
- Merkelbach, Valentin** (1998): Über literarische Texte sprechen. Mündliche Kommunikation im Literaturunterricht. In: Der Deutschunterricht 1/98. S.74-82. Dort auch: **Nutz, M.** (1997). Schülerzentrierte Literatur-Gespräche? – Gespräche über Literatur? (Rezension). Didaktik Deutsch, 3, S. 86-92. Dort auch: **Wieler, Petra** (1998): Gespräche über Literatur im Unterricht. Aktuelle Studien und ihre Perspektive für eine verständigungsorientierte Unterrichtspraxis. S. 26-37
- Spinner, Kaspar H.** (1992): Sokratisches Lehren und die Dialektik der Aufklärung. Zur Kritik des fragend-entwickelnden Unterrichtsgesprächs. In: Diskussion Deutsch 126, S. 309-321
- Steinbrenner, Marcus; Mayer, Johannes; Rank, Bernhard** (Hrsg.) (2011): „Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander. Das Heidelberger Modell des Literarischen Unterrichtsgesprächs in Theorie und Praxis. Gerhard Härle zum 60sten Geburtstag. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Steinbrenner, Markus; Wieprächtiger-Geppert, Maja** (2006): Literarisches Lernen im Gespräch. Das „Heidelberger Modell“ des Literarischen Unterrichtsgesprächs. Praxis Deutsch 200, S. 14-15
- Wieprächtiger-Geppert, Maja** (2009): Literarisches Lernen in der Förderschule. Eine qualitativ-empirische Studie zur literarischen Textrezeptionskompetenz von Förderschülerinnen und -schülern in Literarischen Unterrichtsgesprächen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.